

Vor allem danke ich Dir für Deinen Einsatz für unser Land und Volk, den Du unbeirrt von Verfolgung und Heimattrennung führst. Das muß einmal gesagt werden, weil ich weiß, wie sehr es einem Auftrieb und Stärkung gibt, wenn man sieht, daß die Arbeit auch anerkannt wird, weil ich das oft vermisste, sogar von der eigenen Familie, die völlig unpolitisch, mich mehr kritisiert, als fördert. Natürlich aus Angst vor evtl. Repressalien der Gegner, die mich nun schon öfter angerufen haben und sagten, daß ich nachts entführt und nach Israel gebracht werden soll. Schikanieren tun sie mich sowieso auf jede Weise.

Paul Graf, München

*Anmerkung: Die Drohanrufe sollte man nicht zu ernst nehmen. Schlimmer ist es, wenn man in der eigenen Familie keinen Rückhalt findet. Das ist der Erfolg der Umerziehung und die Angst. Angst ist immer ein schlechter Ratgeber gewesen. Doch nun zeichnen sich die ersten Erfolge ab. Eines Tages wird man das auch anerkennen – vielleicht erleben wir das noch. Ich bin trotz allem sehr zuversichtlich, weil ich den Glauben an Recht und Gerechtigkeit nicht aufgeben kann.*

28

Als ich 1972 in Israel war, bin ich anwesend gewesen bei einem Vortrag, den ein israelitischer Historiker gab, für eine neulich im Lande angekommene Gruppe jüdischer Kolonisten. Ich habe ihm freimütig die Frage gestellt nach der Ehrlichkeit des chimärischen Anspruchs auf der Vergasung der 6.000.000 Juden, und ich habe meine Zweifel geäußert an der Nützlichkeit der "Holocaust"-Propaganda.

Es scheint, daß ich ihn am rechten Fleck gekitzelt hatte, das heißt, am offenen Nerv. Der Redner fing auf einmal an zu sprechen in dem abscheulichen russisch der Ghettos, das noch immer das Ausdrucksmittel zahlreicher Juden ist. "Es ist nicht wichtig zu wissen, wer auf den Teppich geschissen hat", rief er mit wirklichem Schmerz in der Stimme. "Es ist nicht wichtig zu wissen, ob wir Juden selbst es getan haben. Wir müssen die Goyim immer beim Kragen packen, als kleine Hündchen und sie mit der Nase im Sch... drücken, und ich verbürge dafür, daß sie jedesmal, daß wir es tun, sich schuldig fühlen werden. Und glaube mir, der amerikanische Kongress wird jedesmal 10 Milliarden Dollars für Israel bestimmen. Denn ich sage euch, wenn sie eine willkürliche Gruppe Menschen als Hündchen behandeln, dann können sie sie aus ihrem Nachtopf essen lassen. Es ist das einzige Mittel, die Goyim unter unserm Stiefel zu halten. Schließlich sind es wir Juden, die die Wissenschaft der Psychologie erfunden haben, also weshalb sollten wir so

dumm sein, sie nicht zu unserm Vorteil zu benützen? Man sagt oft, daß das Christentum die Hauptursache des Antisemitismus ist. Das ist gänzlicher Unsinn. Ich sage euch, daß das Christentum der am meisten positive Irrtum ist, den wir jemals gemacht haben. Es erfüllt die Goyim mit Schuldgefühl. Es macht seelische Krüppel aus ihnen.

Sie wissen, daß die katholische Kirche alle getauften Juden von den Nazis gerettet hat, und tausende niemals getaufte jüdische Kinder. Das ist die Dummheit der Goyim. Sie wissen, daß die amerikanischen Goyim vor hundert Jahren einen Bürgerkrieg entfesselt haben, und sich untereinander die Köpfe eingeschlagen haben, um die Neger zu befreien. Und jetzt also können die Neger ihnen den Kopf einschlagen zu jeder Zeit, Tag und Nacht und an jedem Ort. Es ist nur dank dem Christentum, daß die Goyim ein solches pathologisches Schuldgefühl haben.

Und jetzt frage ich sie, in welchem Land außerhalb in den christlichen Ländern können die Juden es sich erlauben, Milliarden Dollars zu machen und damit fortzukommen?

Und ich sage Euch, die Kommunisten sind tausendmal schlimmer als die Nazis. Die Nazis waren grosse Idealisten und das ist der Grund, daß sie den Krieg verloren haben.

Die Kommunisten sind von einem so niedrigen Zynismus, daß sie niemals einen Krieg beginnen ohne sicher zu sein, ihn zu gewinnen. Vielleicht haben die Nazis Seife gemacht von einigen Juden, nachdem alle reichen Juden ausgewandert waren. Na und? Was könnten die armen Juden tun für Israel? Aber die Kommunisten sind viel schlimmer, denn sie sind im Begriff, millionen Juden in Goyim zu verwandeln, selbst ohne sie taufen zu müssen..."

Dr. Roger Dommergue de Manasse  
in seinem Buch "J'ai mal de la terre"

*Anmerkung: Diese Übersetzung wurde uns von einem Leser aus den Niederlanden geschickt. Ich veröffentliche sie in der Erwartung auf eine Gegendarstellung von christlicher oder jüdischer Seite. Ich selbst möchte dazu keinen Kommentar abgeben.*

29

Nicht die Polen haben den 2. Weltkrieg begonnen, sondern die faschistischen Deutschen, sie haben deren Unabhängigkeit gebrochen, Millionen Polen versklavt und zu Tode gebracht und damit auch die Ursachen der Vertreibung der Deutschen gelegt.

Im Potsdamer Abkommen haben die Alliierten festgelegt, daß Königsberg und weite Teile Ostpreußens der UdSSR zufallen. Auch die früher deutschen Gebiete östlich von Oder und Neiße sind eindeutig geregelt. Die Gebiete